

2025



PARTNER

SCHAFTEN

STÄRKEN

PEFC-JAHRESBERICHT 2025



INHALT

Vorwort	4
---------	---

WALD	6	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	38
Stand der Waldzertifizierung	8	Die PEFC-Öffentlichkeitsarbeit 2025	40
Auftakt zur PEFC-Standardrevision	12	Social-Media: Influencer stärken PEFC	42
Waldhauptstadt beeindruckt Politik und Bevölkerung	14	Öffentlichkeitsarbeit in den PEFC-Regionen	44
Das PEFC-Fördermodul im dritten Jahr	16	Waldwissen anschaulich vermittelt	46
Mit dem Absperrbanner sicher im Wald arbeiten	20	Rätselkooperationen fördern Logobekanntheit	48
Kur- und Heilwald Nummer drei	22		

PRODUKTKETTE	24	INTERN	50
Stand der Produktkettenzertifizierung	26	Team-(Fort-)Bildung	52
Nachfrage der öffentlichen Hand steigern	28	Siebte PEFC-Exkursion	54
Vom (Laub-)Holzbau der Zukunft	30	Über uns	56
Bauen mit Holz	32		
PEFC bietet Lösungen für EU-Anforderungen	34	Impressum	58

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer,**



2025 war für PEFC Deutschland ein Jahr der Weichenstellungen – fachlich, politisch und gesellschaftlich. Nicht zuletzt die vorgezogenen Bundestagswahlen, auch eine Vielzahl den Wald betreffende EU-Aktivitäten haben für unsere Organisation einige Turbulenzen gebracht. Dennoch – in bewegten Zeiten zeigt sich besonders deutlich, wie wichtig glaubwürdiges Agieren, starke Partnerschaften und Kontinuität im Team sind. Und genau hier liegen die Stärken von PEFC Deutschland.

Ein zentrales Thema der vergangenen Monate waren Vorbereitung und Start der Revision der PEFC-Standards. Die Revision ist mehr als ein formaler Prozess: Sie ist Ausdruck unseres Anspruchs, nachhaltige Waldbewirtschaftung kontinuierlich weiterzuentwickeln und an neue ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Anforderungen anzupassen. Die intensive Beteiligung unterschiedlichster Akteure aus Forstwirtschaft, Umwelt, Wissenschaft und Praxis zeigt, wie ernst dieser Anspruch genommen wird. Unser Ziel ist klar: praxistaugliche, ambitionierte und international anschlussfähige Standards, die dem Wald ebenso dienen wie den Menschen, die mit und von ihm leben.

Dass die öffentliche Wahrnehmung von PEFC nicht nur bei Waldbesitzern und Unternehmen zugenommen hat, sondern auch in der Gesellschaft, ist nicht zuletzt unserer seit 2011 laufenden Aktion „PEFC-Waldhauptstadt“ zu verdanken. Die thüringische Gemeinde Amt Creuzburg hat 2025 in beeindruckender Art und Weise mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten die Themen Wald, nachhaltige Forstwirtschaft und hochmoderne Holzverarbeitung mit großer Resonanz in die Öffentlichkeit getragen. Wir sind schon gespannt auf Blieskastel, die PEFC-Waldhauptstadt 2026.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unserer kleinen Rückschau auf das Jahr 2025. Neben all den dargestellten Ereignissen und Aktivitäten war es auch für mich ein besonderes Jahr, denn der Deutsche Forst-Zertifizierungsrat hat mich im Sommer 2025 erneut zum Vorsitzenden gewählt. Herzlichen Dank nochmals für das Vertrauen. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch all unseren Regionalmanagern, dem Geschäftsführer und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle.

Ich bin überzeugt, dass PEFC Deutschland – gemeinsam mit Ihnen allen – auch im Jahr 2026 erfolgreich für unseren Wald agieren wird.

Herzlichst
Ihr Peter Gaffert



WALD

Jubiläumsfeiern, Waldberichtsübergaben, Re-Zertifizierungen: 2025 gab es in den PEFC-Regionen viele Anlässe, den Kontakt mit der (Wald-)Politik zu suchen. So wie im November in Hessen bei der Feier „20 Jahre PEFC Hessen“ mit Hessens Forstminister Ingmar Jung (l.). Berichte zu anderen Regionen unter www.pefc.de/region

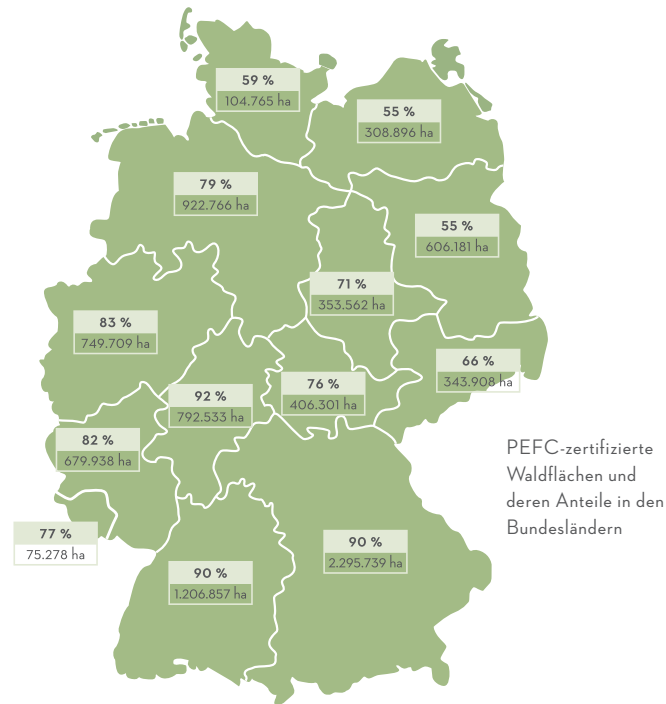


STAND DER WALDZERTIFIZIERUNG

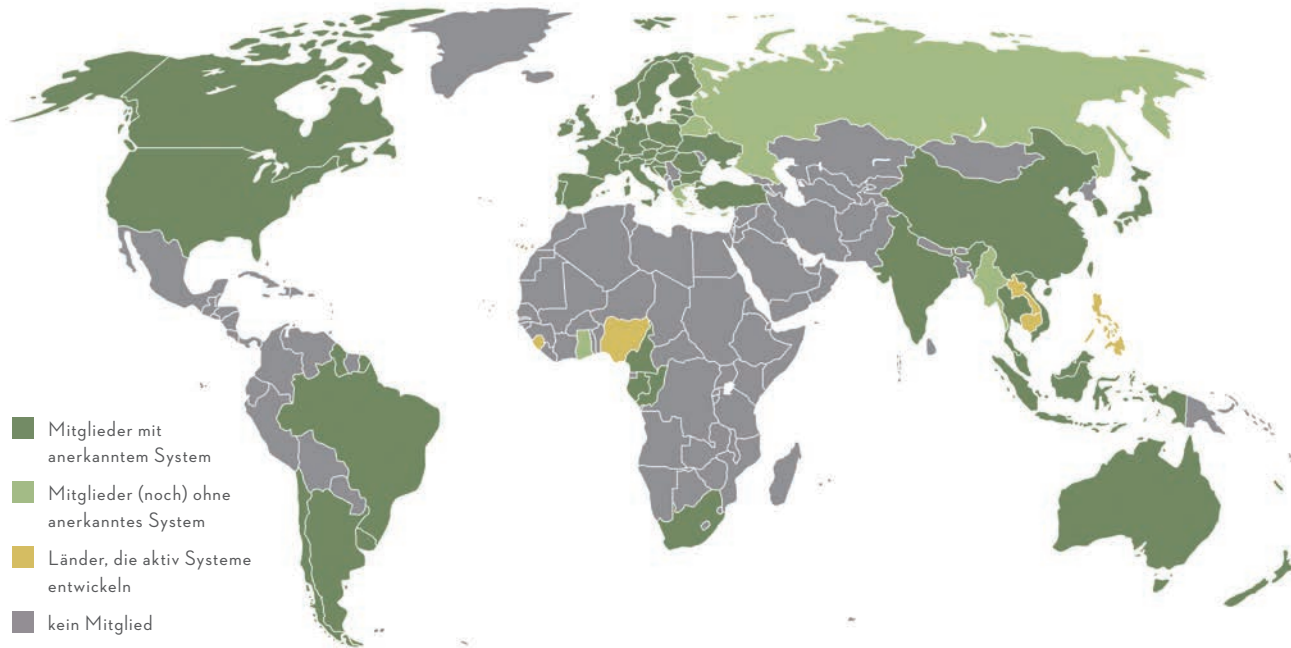
PEFC IN DEUTSCHLAND

Ende des Jahres 2025 belief sich die PEFC-zertifizierte Waldfläche in Deutschland auf 8.846.433 ha. Mit einem Zuwachs von 83 ha gegenüber dem Vorjahr ist die PEFC-zertifizierte Waldfläche damit stabil geblieben. Die Zahl der teilnehmenden Forstbetriebe ist im gleichen Zeitraum um 16 zurückgegangen – das entspricht rund 0,1% und spiegelt eine geringe und auch zu erwartende Schwankung der Teilnehmerzahl wider.

Deutschlandweit liegt der Anteil der PEFC-zertifizierten Waldfläche bei rund 79 % der Gesamtwaldfläche.



PEFC WELTWEIT



Auch 2025 behauptete PEFC seine Position als größtes Waldzertifizierungssystem. Die zertifizierte Waldfläche betrug 296 Mio. Hektar. Die nationalen Zertifizierungssysteme dreier Mitglieder wurden erstmalig anerkannt: nämlich jene aus Kroatien, Litauen sowie der Türkei.

AUFTAKT ZUR PEFC-STANDARDREVISION

Unter dem Titel „Stakeholder Summit“ bildete das Fünfte PEFC-Forum am 03.07.2025 in Stuttgart den offiziellen Auftakt zur anstehenden Überarbeitung der PEFC-Standards. Rund 120 Expertinnen und Experten diskutierten über zentrale Herausforderungen und Weiterentwicklungsmöglichkeiten der Waldzertifizierung in Deutschland.

Unserem Aufruf, sich aktiv in den Arbeitsgruppen zur Revision zu beteiligen, folgten 60 Interessierte, die erstmals am 14.10.2025 zu einer konstituierenden Sitzung in Fulda zusammenkamen. Die ersten Entwürfe sollen am 07.07.2026 in Würzburg der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Darauf folgt eine 60-tägige Online-Konsultation – eine weitere Möglichkeit für alle Interessierten, Feedback zu den PEFC-Standards zu geben.

Alle Informationen zur Veranstaltung und zum weiteren Verlauf der Standardrevision: www.pefc.de/auftakt-standardrevision2025



In drei themenspezifischen Gesprächsrunden wurden zentrale Aspekte der PEFC-Zertifizierung vertieft diskutiert – hier mit Expertinnen und Experten zum Thema „Mensch und Maschine“.



WALDHAUPTSTADT BEEINDRUCKT POLITIK UND BEVÖLKERUNG

Thüringens Ministerpräsident Mario Voigt empfing im Juni 2025 eine Delegation aus der PEFC-Waldhauptstadt Amt Creuzburg in der Thüringer Staatskanzlei.

Bundesumweltminister Carsten Schneider (schickte im Oktober ein Video-Grußwort zum Netzwerktreffen der PEFC-Waldhauptstädte) und Thüringens Ministerpräsident Mario Voigt (s. Foto) zeigten sich beeindruckt vom Engagement der diesjährigen PEFC-Waldhauptstadt Amt Creuzburg, die Öffentlichkeit auf den zertifizierten Stadtwald aufmerksam zu machen und für eine nachhaltige Forstwirtschaft zu sensibilisieren.

Auch die Einwohner sowie viele Besucherinnen und Besucher der Stadt kamen in den Genuss der zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen, die das Team um Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, Stadtrat Lutz Kromke und das Unternehmen Pollmeier Massivholz GmbH & Co. KG vor Ort organisierte. Die Medienresonanz spricht für sich: Hunderte Berichte und Postings auf einer Vielzahl von Kanälen trugen zum Imagegewinn der Stadt und zur Aufmerksamkeit für PEFC bei.

Alle Informationen zu den Aktionen in Amt Creuzburg auch unter: www.pefc.de/amtcreuzburg

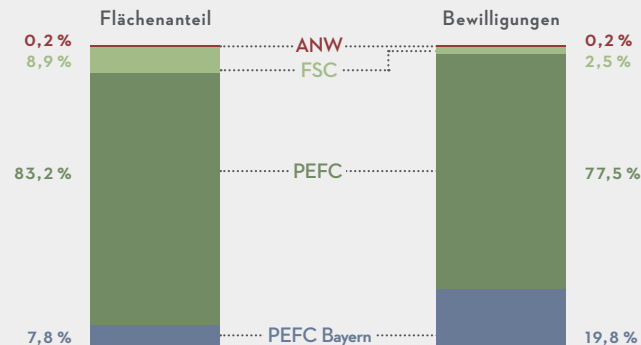


DAS PEFC-FÖRDERMODUL IM DRITTEN JAHR

2025 haben 8.597 Teilnehmer mit einer Gesamtfläche von 1.470.483 Hektar ihre Verwendungsnachweise für die Förderjahre 2024 und 2025 erneuert, um diese der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) vorzulegen. Die Registrierungen teilen sich auf in 4.456 Einzelteilnehmer und 4.141 Mitglieder aus forstlichen Zusammenschlüssen. Nachdem 2024 von der FNR aufgrund der Haushaltslage keine Neuanträge bewilligt wurden, wurde im Oktober dieses Jahres überraschend eine Neuausschüttung von Fördergeldern angekündigt, sodass

ca. 600 abgelehnte Anträge aus 2024 doch noch vom Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ profitieren konnten. Auch die „Neuanakömlinge“ versorgte PEFC-Projektmanagerin Anja Kühne mit den relevanten Informationen und notwendigen Zugangsdaten für das PEFC-FöMo-Nutzerportal, in welchem die Selbstverpflichtungserklärung zur Teilnahme am PEFC-Fördermodul digital abgeschlossen werden kann.

Klimaangepasstes Waldmanagement Anteile nach Zertifizierungssystem



Quelle/©: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, 2026

Als besonderen Service für alle Teilnehmerbetriebe am PEFC-Fördermodul boten wir 2025 zwei PEFC-Videosprechstunden an, die sich mit den Schwerpunktthemen „Verjüngung“ (Förderkriterien 1–5)

sowie „Wasserrückhaltung“ (Förderkriterium 11; mit fachkundiger Unterstützung durch Dr. Heike Puhlmann von der FVA Baden-Württemberg) beschäftigen.

Zudem sorgten wir mit einer Vielzahl an Abstimmungsgesprächen mit den Zuständigen im Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) für verlässliche Auskünfte zur Auslegung des Förderprogramms – die wichtigsten Punkte stellen wir in unseren FAQs zum Fördermodul

bereit. Zusätzlich organisierten wir erneut eine Kalibrierungsveranstaltung für die externen Auditorinnen und Auditoren, in diesem Jahr in einem Waldstück von ThüringenForst (s. Bild rechts), bei der die Anwendung der Förderkriterien anhand von Praxisfällen veranschaulicht wurde.



Alle wichtigen Informationen zum PEFC-Fördermodul (auch Zugang zu den FAQs): www.pefc.de/foerdermodul



Aufzeichnungen der PEFC-Videosprechstunden: www.pefc.de/videosprechstunden



MIT DEM ABSPERRBANNER SICHER IM WALD ARBEITEN

Lange erwartet, nun endlich wieder verfügbar: Mit neuem Design und überarbeiteten Inhalten ging das PEFC-Absperrbanner zur Wegeabsicherung bei Forstarbeiten im Wald im Herbst 2025 in die zweite Auflage.

Rot-weiße Warnfarben und Verbotsschilder zeigen die Wegsperrung eindeutig an. Zugleich verweist das Banner auf die PEFC-Zertifizierung und bietet Waldbesucherinnen und Waldbesuchern über einen weiterführenden Link Informationen über die ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Waldbewirtschaftung. Weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten: www.pefc.de/absperribanner



Weiterhin bieten die PEFC-Praxishilfen wertvolle Unterstützung bei der Einhaltung der PEFC-Standards im Wald. Broschüren, Formblätter und Vorlagen stehen kostenlos bestellbar oder zum Download bereit: www.pefc.de/praxishilfen



KUR- UND HEILWALD NUMMER DREI

Der Staatsbetrieb Sachsenforst hat im Februar das PEFC-Zertifikat „Erholungs-, Kur- und Heilwald“ für das Waldgebiet am Brunnenberg Bad Elster erhalten. Nach Heidelberg und Oberstdorf ist dies bundesweit das dritte Zertifikat, das die Konformität mit den PEFC-Kur-und-Heilwald-Anforderungen bestätigt. Basis sind die im Jahr 2015 von PEFC verabschiedeten Erholungswald-kriterien, deren Einhaltung weitere acht Forstbetriebe durch eine Zertifizierung nachgewiesen haben.



Vor dem Kurhaus Bad Elster übergibt Maximilian Fottner (4.v.l.) von der Zertifizierungsstelle HW-Zert GmbH das PEFC-Zertifikat „Erholungs-, Kur- und Heilwald“ an den sächsischen Landesforstpräsidenten Utz Hempfling (4.v.r.).

Weitere Informationen:
www.pefc.de/heilwald-badelster





PRODUKTKETTE

Die Tischlerei Bartholl in Bad Segeberg ist einer von derzeit fast 2.900 PEFC-zertifizierten Betrieben in Deutschland. Ihr nachhaltiges Engagement kommuniziert die Tischlerei ausführlich – mehr dazu in unserer PEFC-Geschichte unter www.pefc.de/bartholl



STAND DER PRODUKT-KETTENZERTIFIZIERUNG

Das Jahr 2025 war erneut von Unsicherheiten über Anforderungen und Inkrafttreten der EUDR geprägt – die Verschiebung auf das Jahr 2026 kam zum letztmöglichen Zeitpunkt. Von diesen Rahmenbedingungen weitgehend unbeeindruckt hat sich die Zahl der PEFC-Chain-of-Custody-Zertifikate weiterhin positiv entwickelt.

Die Zahl der in Deutschland zertifizierten Betriebsstätten ist um 3,7% auf 2.879 angestiegen. Die positive Entwicklung des vergangenen Jahres konnte damit sogar noch einmal leicht

übertroffen werden. Wie schon im Vorjahr konnte besonders der Holzhandel erneut deutlich zulegen, während Sägeindustrie und Holzbau eher stagnierten bzw. leicht rückläufig waren. Mit einem Zuwachs von über 25% auf 136 Betriebsstätten weist der Bereich Retail die deutlichste positive Entwicklung auf.

Der Rückgang im Bereich Druckereien und Papier/Zellstoff setzte sich auch in diesem Jahr im niedrigen einstelligen Prozentbereich fort.

Branche	CoC-Zertifikate Stand 2024	CoC-Zertifikate Stand 2025
Druckereien	220	208
Energie	75	95
Holzbau/Holzbaustoffe	356	343
Holzhandel	960	1.028
Möbel- und Innenausbau	241	244
Natürlicher Kautschuk	6	6
Papier, Zellstoff und Verpackung	257	252
Retailer	108	136
Sägeindustrie	345	344
Textil	2	1
Verlage	9	9
Sonstige Verwendungen	197	213
Gesamt	2.776	2.879

NACHFRAGE DER ÖFFENTLICHEN HAND STEIGERN

Im PEFC-Onlineseminar „Nachhaltige Beschaffung“ zeigten wir im September 2025, wie kommunale Beschaffungsstellen und Unternehmen Holz- und Papierprodukte verantwortungsvoll einkaufen können. Fachleute erläuterten die Relevanz von Zertifizierungen, rechtliche Spielräume und Vergabekriterien; Fallbeispiele aus Kommunen belegten die Wirkung auch von kleinen Schritten.

Auf der 26. Berliner Beschaffungskonferenz diskutierte PEFC-Geschäftsführer Dirk Teegelbeekers (im Bild r.) mit Dr. Denny Ohnesorge vom Hauptverband der Deutschen Holzindustrie (HDH; 2.v.l.), Marc Oelker, Geschäftsführer des PEFC-zertifizierten Unternehmens SIK-Holzgestaltungs GmbH (2.v.r.) und Beschaffungsexpertin Monika Missalla-Steinmann (l.) über Anforderungen, glaubwürdige Nachweise und Wege zu resilienten Lieferketten.



Ausführlicher Bericht zu beiden Veranstaltungen:
www.pefc.de/beschaff2025





VOM (LAUB-)HOLZBAU DER ZUKUNFT

Die Experten beim PEFC-Branchengespräch auf der Messe interzum

Im Mai luden die Pollmeier Massivholz GmbH & Co. KG und PEFC Deutschland zum Branchengespräch auf der Messe interzum ein. Ralf Pollmeier (M.), geschäftsführender Gesellschafter, Dirk Teegelbekkers (r.), PEFC-Geschäftsführer, sowie Gabriel von dem Bussche (l.), Geschäftsführer der Forstverwaltung Neuenhof, diskutierten vor Publikum und Pressevertretern, wie die Verwendung von Holz in der Lieferkette nachhaltiger gestaltet werden kann.

Ende November trat Pollmeier Massivholz dann nicht nur als Gastgeber für die Sitzung des Deutschen Forst-Zertifizierungsrates auf, sondern veranstaltete gemeinsam mit PEFC Deutschland auch das von rund 100 Interessierten besuchte Seminar „10 Jahre BauBuche – Thüringen als Holzland ohne Holzbau?“.



Weitere Informationen zu beiden
Veranstaltungen:

◀ www.pefc.de/poll-baubuche
www.pefc.de/pollm-interzum ▶



BAUEN MIT HOLZ GEMEINSAM KOMMUNIZIEREN

Die „Offensive Holzbau“ führten wir auch 2025 weiter fort. Neben den gemeinsamen Aktivitäten mit der Pollmeier Massivholz GmbH & Co. KG (s. vorherige Seiten) beteiligten wir uns an einer Vielzahl weiterer Veranstaltungen und Initiativen:



Wir unterstützten im Mai 2025 den Holzbaupreis Berlin Brandenburg wieder als Sponsor – mehr unter www.pefc.de/hbpbb2025 ➔ und www.holzbaupreis-berlin-brandenburg.de



In ausgesuchten Kooperationen mit Fachmedien (z. B. „Kommunal Direkt“) und auf unserer Website porträtierten wir Best-Case-Bauprojekte der PEFC-zertifizierten Unternehmen NOKERA (www.pefc.de/nokera ➔) und Woodbloc (www.pefc.de/woodbloc).



Auf unserer LinkedIn-Präsenz haben wir über das Jahr hinweg eine Reihe neuer Bauprojekte mit PEFC-Holz im In- und Ausland vorgestellt und damit viele Akteure aus der Baubranche erreicht. www.linkedin.com/company/pefc-deutschland



Im November konnte unser Marketingverantwortlicher Jan Mertens viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim PEFC-Onlineseminar „Bauen mit Holz – Wege zur nachhaltigen Architektur“, einer anerkannten Fortbildungsveranstaltung für Architektinnen und Architekten, begrüßen. www.pefc.de/arch2025



PEFC BIETET LÖSUNGEN FÜR EU-ANFORDERUNGEN

Ob RED III, EUDR oder EmpCo – EU-Themen stehen ganz oben auf unserer Agenda. So unterstützten wir 2025 nicht nur das Brüssel-Büro von PEFC International finanziell, sondern erstmalig auch die Aktivitäten des Deutschen Forstwirtschaftsrates (DFWR) und der AGDW – Die Waldeigentümer, die eine eigene Repräsentanz bei der EU geschaffen haben.

In Bezug auf die EU-„EmpCo-Richtlinie“, die Unternehmen zu belegbaren Umweltaussagen verpflichtet, um Verbraucherinnen und Verbraucher vor irreführenden

Angaben zu schützen, arbeitet PEFC auf nationaler und internationaler Ebene daran, die geforderten Konformitätsbestätigungen zu erbringen.

Im Rahmen der Renewable Energy Directive (RED) ist das eigens entwickelte PEFC-System bereits seit über einem Jahr von der EU anerkannt. Mittlerweile haben drei Zertifizierungsstellen einen Notifizierungsvertrag mit PEFC geschlossen. 44 Zertifikate wurden bereits ausgestellt. Bei den RED-zertifizierten Unternehmen – unter denen auch 12 CoC-Neukunden zu



Das PEFC-EU-Büro im März 2025 zu Besuch in Deutschland: Maja Drča, EU Representative (M.) und Isaac Lievevrouw, EU Policy and Communications Officer (r.) mit PEFC-Geschäftsführer Dirk Teegelbekkers (l.) und dem PEFC-CoC-Beauftragten Tarek Jaumann (2.v.r.) im Forstrevier des ehemaligen PEFC-Mitarbeiters Daniel Fritz (2.v.l.)

verzeichnen sind – handelt es sich überwiegend um Kleinstbetriebe, die meist weniger als 5.000 Atro-Tonnen Biomasse pro Jahr transferieren. Neben der Aufbereitung zielgruppenspezifischer Informationsmaterialien haben im Verlauf des Jahres zudem kooperative Dialoge zwischen verschiedenen Akteuren stattgefunden, darunter SURE und der Bundesverband Bioenergie (BBE; dort sind wir zum 01.01.2026 als Mitglied beigetreten). Diese Gespräche lassen auf eine konstruktive und gute Zusammenarbeit hoffen.

Das Jahr 2025 fand seinen Abschluss mit einer Präsentation beim European Biomass Power Summit in Hamburg, bei dem unter anderem Unternehmen wie TotalEnergies und RWE vertreten waren und die PEFC-RED-Zertifizierung einem internationalen Fachpublikum vorgestellt werden konnte.



Weitere Informationen zur PEFC-RED-Zertifizierung:
www.pefc.de/rediii



PEFC-RED III-Projektmanagerin Ariane Moser trägt beim European Biomass Power Summit in Hamburg vor.



ÖFFENTLICH- KEITSARBEIT

2025 ging die Aufklärungskampagne „Mein Wald ist für Dich da“ in die Verlängerung – neue Video- und Fotostatements von Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern werben für Vertrauen in ihre Arbeit. Mehr unter: www.meinwaldfuerdich.de



DIE PEFC- ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2025

Eine Übersicht in Zahlen

9.000

So viele Aufrufe erreichte 2025 die von PEFC Deutschland genutzte Website www.tag-des-waldes.de. Durch das prominente Ranking der Seite bei Suchmaschinen folgten viele Interviewanfragen und Textübernahmen.

2.270

Mal wurden im vergangenen Jahr die PEFC-Infografiken aufgerufen und/oder heruntergeladen – am beliebtesten: die Grafik zu „Müll im Wald“. www.pefc.de/grafiken

5.000.000

So hoch war die Reichweite (Print und Online) des erfolgreichsten Pressethemas mit PEFC-Nennung in 2025: „Nachhaltige Schulsachen“. Erfreulich: Dazu trug nicht nur die eigene Pressearbeit, sondern auch eine dpa-Pressemitteilung mit positiver Einschätzung des BUND über das PEFC-Siegel bei.

So oft wurden unsere Inhalte 2025 in den sozialen Medien aufgerufen (Reichweite):

	13.425 Facebook www.facebook.com/PEFC.Deutschland
	46.826 Instagram www.instagram.com/pefc_deutschland
	4.983 YouTube www.youtube.com/@pefcdeutschland
	24.957 LinkedIn www.linkedin.com/company/pefc-deutschland
	23.540 Pinterest www.pinterest.de/PEFC_Deutschland



SOCIAL-MEDIA: INFLUENCER STÄRKEN PEFC

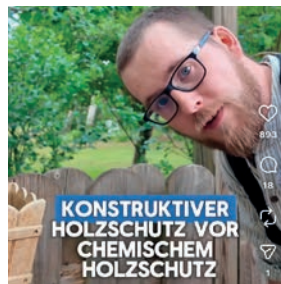
Mit der gezielten Nutzung der Reichweite zweier erfolgreicher Social-Media-Influencer, Florian Peters und Marisa Becker, gelang es 2025, das Bewusstsein für die PEFC-Zertifizierung zu stärken und das Siegel bekannter zu machen.



Follower von @pefc_deutschland bleiben auf dem neuesten Stand:
www.instagram.com/pefc_deutschland



**TISCHLERMEISTER
FLORIAN PETERS
(@TISCHLERIMKOPF)**
vermittelt auf Instagram praktische Tipps rund ums Thema Holz – ergänzt durch leicht verständliche Hinweise zur PEFC-Zertifizierung.



**GESAMT-
REICHWEITE:
> 1/2 MILLION**



**MARISA BECKER
(@MYSUSTAINABLEME)**
zeigt in ihren Beiträgen auf Instagram, wie Nachhaltigkeit im Alltag gelingt, und erklärt unter anderem während eines Besuchs in einem Drogeriemarkt anschaulich, was hinter dem PEFC-Siegel steckt.





ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IN DEN PEFC-REGIONEN

Eine Auswahl der vielfältigen Projekte der PEFC-Regionalmanagerinnen und -manager 2025:

Baden-Württemberg: FBG-Ordner für Audits, Baden-Württembergische Walddtage

Hessen: 20 Jahre PEFC Hessen (Bild 1), Hessentag Bad Vilbel, HERO-Faktencheck

Nordrhein-Westfalen: Wald-Wild-Seminar (Bild 2), DLG-Walddtage

Region Nord: Exkursion Eurobaustoff (Bild 3), ProFagus-Pflanzaktionen

Region Nordost: Ministertermin zum PEFC-Waldbericht (Bild 4), PEFC-Schilderaktion Stadt Brandenburg a.d. Havel

Rheinland-Pfalz: PEFC-Waldsprechstunde (Bild 5), Politiktermin zur Übergabe des PEFC-Waldberichts, Westerwälder Holztag

Saarland: Biosphärenfest und -markt (Bild 6), Aktion „Wald trifft Schule“

Sachsen: Waldtermin mit Landwirtschaftsminister Breitenbuch (Bild 7)

Sachsen-Anhalt: PEFC-Ausstellungsraum Bärenthoren (Bild 8), Workshops „Jagdmanagement“ und „Waldbegründung“

Thüringen: Übergabe Holzhochbeete an Kitas in Amt Creuzburg (Bild 9), 7. Thüringer Waldgipfel in der PEFC-Waldhauptstadt

WALDWISSEN ANSCHAULICH VERMITTELT



PEFC-WANDERAUSSTELLUNG

Die neu konzipierte Wander- und Leihausstellung zeigt, wie vielfältig und wertvoll ein nachhaltig bewirtschafteter Wald ist: In den vier Themenbereichen „Nachhaltige Waldarbeit“, „Entdeckungen im Wald“, „Leckereien aus dem Wald“ und „Gefahren für den Wald“ veranschaulichen Grafiken, was unsere Wälder und die Menschen, die für sie arbeiten, leisten. PEFC-zertifizierte Kommunen können die Tafeln kostenlos ausleihen – ein Angebot, das im Jahr 2025 viele genutzt haben. www.pefc.de/wanderausstellung



PEFC-WALDPOSTER

Neuaufgabe: Das PEFC-Waldposter bringt Schülerinnen und Schülern Informationen zum Wald und zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung näher. Es kann in der PEFC- Geschäftsstelle kostenlos bestellt werden. www.pefc.de/waldposter



Die PEFC-Wanderausstellung feierte in Wernigerode ihre Premiere – hier begutachtet vom PEFC-Vorsitzenden Peter Gaffert (r.) und Wernigerodes Oberbürgermeister Tobias Kascha. Nach der Ausstellungszeit wurde sie 2025 in sechs weitere Städte verliehen.



RÄTSELKOOPERATIONEN FÖRDERN LOGOBEKANNTHEIT

Die Rätselkooperationen mit der Fernsehzeitschrift Funkuhr und der Drogeriezeitschrift alverde (dm) trugen dazu bei, die Bekanntheit der PEFC-Zertifizierung weiter zu stärken. Beide Magazine verlosteten attraktive Preise, die von PEFC zur Verfügung gestellt wurden: 15 Gutscheine für den Shop von Edition Waldesglück (dort sind PEFC-zertifizierte Give-aways und Geschenke erhältlich) in der Funkuhr, in alverde 10 Gutscheine im Wert von je 150 € für den Onlineshop des PEFC-zertifizierten Spielwarenherstellers HABA.

Durch die Kooperationen konnte Unterhaltung mit einem positiven Markenerlebnis verbunden werden und das PEFC-Siegel war in reichweitenstarken Publikationen (Auflage alverde: 1.400.000; Funkuhr: 282.000) präsent.



INTERN

Kooperation, Kautschuk, Kinderzimmermöbel: Unter anderem diese drei Themen prägten das „PEFC Forest Forum“, zu dem PEFC International nach Vietnam einlud. Der PEFC-Vorsitzende Peter Gaffert und Geschäftsführer Dirk Teegelbekkers reisten als deutsche Delegation zu den Sitzungen der internationalen PEFC-Gremien.



TEAM-(FORT-)BILDUNG

Wenn das PEFC-Team an einem Strang zieht: Teambuilding im und um das Kloster Eberbach

2025 war aus interner Sicht ein erfreuliches PEFC-Jahr, denn nach Jahren mit stärkerer Fluktuation konnten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehalten werden. Arbeitsklima, Bezahlung und Zusatzleistungen sind hierfür maßgebend, aber auch Maßnahmen zum Teambuilding und Fortbildungsangebote spielen eine wichtige Rolle. So wurde ein monatlicher Team-Lunch eingeführt und auch der diesjährige Teamentwicklungs-Workshop tendierte durch Klettergurt- und Slackline-Einsatz erstmals Richtung Teamevent.

Das Fortbildungsprogramm hob 2025 viele Themen in den Vordergrund, die die Arbeitsqualität erhöhen und für noch besseren Service für unsere Kundinnen und Kunden sorgen: etwa Datenschutz, Cybersicherheit, Speedreading und Konfliktgesprächsmanagement sowie Learnings aus den internen und externen Wald-Audits.



SIEBTE PEFC-EXKURSION

Seit 2013 organisieren wir regelmäßig Exkursionen für DFZR-/PEFC-Mitglieder, Repräsentanten der Regionalen PEFC-Arbeitsgruppen und der Zertifizierungsstellen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 2025 reiste eine 27-köpfige Gruppe im Juli vom Schwarzwald (Thema u.a.: Waldtausch für die Erweiterung des Nationalparks Nordschwarzwald) über verschiedene Stationen in der Schweiz (Berner Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften, Plenterwaldbewirtschaftung in Couvet) bis nach Genf. Die Highlights am Zielort waren eine Führung bei den Vereinten Nationen, ein Käse-Fondue auf dem Genfer See sowie ein Besuch der PEFC-Headquarters.

Die Exkursion wird 2026 nach Sachsen und Südpolen führen. Erstmals werden drei Plätze unter den Leserinnen und Lesern dieses Jahresberichts verlost. Für die Teilnahme einfach Name und E-Mail-Adresse bis 05.04.2026 hier eintragen: www.pefc.de/gewinn-exkursion



ÜBER UNS

Vorstand:

- Peter Gaffert, Vorsitzender
- Prof. Dr. Andreas W. Bitter, stellv. Vorsitzender

Ehrenvorsitz:

- Marian Frhr. v. Gravenreuth

Geschäftsstelle:

- Dirk Teegelbekkers, Geschäftsführung
- Tarek Jaumann, Referat Wald- und Produktkettenzertifizierung
- Stefan Meyerhofer, Referat Produktkettenzertifizierung
- Catrin Fetz, Referat Kommunikation
- Carina Steitz, Referat Kommunikation
- Jan Mertens, Referat Marketing
- Courtney Kifferle, Büromanagement
- Anja Kühne, Projektmanagement PEFC-Fördermodul
- Nicole Fürmann, Koordination Standardrevision

Regionalmanagement:

- Isabel Engel, Baden-Württemberg
- Tim Rosenfeld, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern
- Cornelia Pauls, Hessen

- Ariane Moser, Hessen und Projektmanagement RED III
- Sebastian Schlag, Niedersachsen und Schleswig-Holstein/Hamburg
- Martin Kempkes, Nordrhein-Westfalen
- Lea Bächle, Rheinland-Pfalz und Saarland
- German Bell, Rheinland-Pfalz und Saarland
- Hans Kraske, Sachsen
- Jessica Waschkowski, Sachsen-Anhalt und Projektmanagement öffentliche Beschaffung
- Michael Schiewek, Thüringen

Mitglieder:

1. AGDW – Die Waldeigentümer
2. Arbeitsgemeinschaft Forstwirtschaftlicher Lohnunternehmer Niedersachsen
3. Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft
4. BAHAG AG (Bauhaus)
5. Bayer. Staatsforsten
6. Bayer. Waldbesitzerverband
7. BHB – Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten
8. Bund Deutscher Forstleute
9. Bundesverband Freiberuflicher Forstsachverständiger
10. Bund Heimat und Umwelt
11. Deutsche Landwirtschaftliche Gesellschaft DLG
12. Deutscher Energie-Pellet-Verband

13. Deutscher Forstunternehmerverband
14. Deutscher Forstverein
15. Deutscher Forstwirtschaftsrat
16. Deutsche Säge- u. Holzindustrie
17. Deutscher Städte- und Gemeindebund
18. DIE PAPIERINDUSTRIE
19. Familienbetriebe Land und Forst Bayern
20. Familienbetriebe Land und Forst (Bundesverband)
21. ForstBW
22. Forstkammer Baden-Württemberg
23. Gesamtverband Deutscher Holzhandel
24. Hauptverband der Holzindustrie
25. Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
26. Hessischer Waldbesitzerverband
27. Holzring GmbH
28. HPE Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung
29. IG Forst
30. Industriegewerkschaft Bauen, Agrar, Umwelt
31. Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern
32. Landesbetrieb Wald und Holz NRW
33. Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz
34. Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

35. Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt
36. Niedersächsische Landesforsten
37. Ökologischer Jagdverband
38. proNARO GmbH
39. RAL Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege
40. SaarForst Landesbetrieb
41. Saarländischer Waldbesitzerverband
42. Sächsischer Waldbesitzerverband
43. Schleswig-Holsteinische Landesforsten
44. Schleswig-Holsteinischer Waldbesitzerverband
45. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
46. ThüringenForst
47. Toom Baumarkt GmbH
48. Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft
49. Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie
50. Waldbauernverband NRW
51. Waldbesitzerverband Brandenburg
52. Waldbesitzerverband Mecklenburg-Vorpommern
53. Waldbesitzerverband Niedersachsen
54. Waldbesitzerverband für Rheinland-Pfalz
55. Waldbesitzerverband Sachsen-Anhalt
56. Waldbesitzerverband für Thüringen
57. Waldeckische Domänialverwaltung

Impressum:

Programm für die Anerkennung
von Forstzertifizierungssystemen

PEFC**Deutschland e. V.**

Tübinger Straße 15
70178 Stuttgart
Tel. 0711 248 40-06
info@pefc.de
www.pefc.de

Verantwortlich:

Dirk Teegelbekkers

Gestaltung:

Dipl. Des. (FH) Anke Mosel,
Leichlingen

Druck:

Das Druckhaus Print und Medien GmbH,
Korschenbroich

PEFC-zertifiziert, PEFC/04-31-0799

Das Papier für diesen Jahresbericht stammt
aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
und kontrollierten Quellen. www.pefc.de

Stand 02/2026

Fotos:

- ACI/European Biomass Power Summit:
S. 37
- instagram / @tischlerimkopf /
@mysustainableme: S. 43
- KOLLAXO Markt und Medien GmbH:
S. 6-7, 13, 30, 44 (1, 2), 47, 54
- PEFC Deutschland: S. 4, 19, 23, 24-25,
35, 38-39, 44 (3, 4, 5, 6, 7, 8), 48
- PEFC Deutschland / Anke Mosel: S. 20
- PEFC Deutschland / Dimitri Reimer:
Titel und Rückseite
- PEFC Deutschland / Ute Kaiser: S. 2, 59
- Pollmeier Massivholz GmbH & Co. KG:
S. 44 (9)
- TSK/Thüringer Staatskanzlei/Rosa
Schulz: S. 14
- Volker Schuhmacher: S. 52
- Wegweiser Media & Conferences GmbH /
Simone M. Neumann: S. 29



